

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
Dr. Andreas Segerer

Insekten sterben – Faktor Mensch

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

München
Montag, 23. April 2018
19.00 Uhr

■ **Anmeldung und Eintritt**
Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 19. April 2018

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 10,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 5,-) werden an der Abendkasse verkauft.

■ **Übernachtung**
Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer für € 55,- (ermäßigt € 47,-) oder im Doppelzimmer für € 43,- (ermäßigt € 37,-) pro Person.

Ermäßigung erhalten Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Schüler.

■ **Aus den Publikationen der Akademie**

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 9 Sorge um den Menschen, Band 1
€ 19,50

G 10 Sorge um den Menschen, Band 2
€ 12,80

■ Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Reihe „Romano Guardini Werke“:
- Sorge um den Menschen, Band 1
G 09 € 19,50
- Sorge um den Menschen, Band 2
G 10 € 12,80

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

Hobbyforscher aus Krefeld haben im letzten Jahr nicht nur die Fachwelt aufgeschreckt: Um 76 Prozent ist die Zahl der Insekten zwischen 1989 und 2016 an 63 Standorten in deutschen Naturschutzgebieten zurückgegangen. Ein Massensterben ungeahnten Ausmaßes, obwohl doch die kleinen Tiere gemeinhin als zäh und stresstolerant gelten.

Wahrscheinlich sind nicht zuletzt Gifte schuld, die auch in der Landwirtschaft eingesetzt werden: einerseits die so genannten Neonicotinoide, die längst nicht nur Schädlinge bekämpfen, andererseits das umstrittene Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat, das sich großflächig im Boden verteilt. Außerdem bedrohen die fortschreitende Versiegelung und das damit verbundene Verschwinden von Rückzugsgebieten die Biodiversität. All das hat weitreichende Folgen für die Bestäubung der Pflanzen, aber auch die Nahrung der Vögel.

Der Abend nimmt vor allem die Schmetterlinge in den Blick, von denen es in Bayern immerhin noch 2.815 Arten gibt, wie Dr. Andreas Segerer in seinem groß angelegten „Schmetterlings-Atlas“ herausgefunden hat. Aber nicht nur EU, deutsche Politik und Landwirte könnten handeln. Jeder von uns kann seinen Beitrag leisten, etwa im eigenen Garten oder beim Einkauf. Darauf wird Professor Gerhard Haszprunar, der Direktor der Zoologischen Staatssammlung, hinweisen.

Die Bewahrung der Artenvielfalt hat auch mit unserer Verantwortung für die Schöpfung zu tun. So schreibt Papst Franziskus in seiner Umwelt-Enzyklika „Laudato si“: *„Unseretwegen können bereits Tausende von Arten nicht mehr mit ihrer Existenz Gott verherrlichen, noch uns ihre Botschaft vermitteln. Dazu haben wir kein Recht.“*

Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

Montag, 23. April 2018

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Florian Schuller

19.15 Uhr

Der Sturzflug der Schmetterlinge

Dr. Andreas Segerer,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sektion
Schmetterlinge an der Zoologischen Staats-
sammlung München

20.00 Uhr

Zehn Tipps für Biodiversität daheim

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar,
Generaldirektor der Staatlichen Naturwissen-
schaftlichen Sammlungen Bayerns und Lehr-
stuhlinhaber für Zoologie an der LMU München

20.30 Uhr

Gespräch mit den Referenten

21.15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Organisation und Moderation:
Dr. Johannes Schiebl

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Insekten sterben – Faktor Mensch

am Montag, 23. April 2018, 19:00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Es wird eine Anmeldeiste erstellt.